



Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

Unsere Verantwortung
Unsere Aufgaben
Unsere Arbeit



Übersicht

ab 4

Unsere Satzung – unser Leitbild

ab 6

Die Ebenen der Verbandsarbeit

ab 8

Die Meinungsbildung im Verband

ab 10

Vertretung des Berufsstandes

ab 14

Partner in betrieblichen Belangen

ab 20

Veranstaltungen

ab 22

Berufsnachwuchs und Bildung

ab 24

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

ab 28

Vorteile für Mitglieder

Vorwort



Werte Leser, als Präsident des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. stehe ich oft stellvertretend für die Landwirte in unserem Bundesland. Ich wurde von unseren Mitgliedern gewählt, um in ihrem Namen für die Belange der Landwirte und ihrer Betriebe, ihrer Familien und für den ländlichen Raum Sachsen-Anhalts einzustehen. Doch der Bauernverband besteht zwischen den Mitgliedern und dem Präsidenten noch aus viel mehr Menschen und den Aufgaben, die sie wahrnehmen.

Mit dieser Broschüre wollen wir allen, ob Landwirt oder Lehrer, Verpächter oder Verbraucher, einen Einblick in die Arbeit des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt bieten. Wir haben Ihnen das Wichtigste zusammengefasst. Wie sie erkennen werden, stehen wir selbstbewusst zu der Grundaufgabe, der beruflichen Interessenvertretung der Landwirte, aber leisten auch viel darüber hinaus, für den ländlichen Raum und dessen Menschen.

Wir zeigen im ersten Teil unserer Verbandsbroschüre die Vielfältigkeit unserer Ausrichtungen in den Agrarthemen, auf welchen Ebenen wir für unsere Mitglieder aktiv sind und in welchen Gremien welche Entscheidungen getroffen werden. Ebenso zeigen wir, wie weitläufig die

Themenlandschaft ist, in der die Kollegen aus dem Ehrenamt und unsere hauptamtlichen Mitarbeiter unterwegs sind. Viele Themen werden durch die Arbeit des Bauernverbandes begleitet, auch etwa Gewässerunterhaltung oder Infrastrukturprojekte, deren Bezug zur Landwirtschaft man erst auf den zweiten Blick erkennt. Viele solcher Aufgaben werden in unseren Kreisgeschäftsstellen erledigt, die in ihren Kreisen die erste und wichtigste Anlaufstelle für viele Landwirte sind. Andere Themen werden wiederum von FachreferentInnen betreut, die auf Landesebene arbeiten. Auch über deren Arbeit finden Sie Informationen in dieser Broschüre.

Abseits der Arbeit mit Politik und Verwaltung bietet der Bauernverband seinen Mitgliedern auch direkte Dienstleistungen sowie handfeste, finanzielle Vorteile. Unsere Verbandsjuristen beraten Mitglieder und vertreten diese, sollte es nötig sein. Dank unser Tochterunternehmen, der Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH sowie der Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH, können wir in landwirtschaftlich relevanten Bereichen rabattierte Angebote für Mitglieder anbieten sowie auf Betriebe zugeschnittene Versicherungen. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

A handwritten signature in blue ink, enclosed in a blue rectangular box. The signature is stylized and appears to read 'Olaf Feuerborn'.

Olaf Feuerborn
Präsident

Unsere Satzung

In der Satzung des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. sind der Zweck und die Aufgaben festgeschrieben.

§ 2 Zweck und Aufgaben

1. Der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. ist berufsständische Vertretung der in der Land- und Forstwirtschaft tätigen Menschen im Land Sachsen-Anhalt.

Der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. hat die Aufgabe

1. die Belange der in der Land- und Forstwirtschaft in Sachsen-Anhalt tätigen Menschen in ihrer Gesamtheit wahrzunehmen und zu fördern, wozu insbesondere die Vertretung der agrar-, wirtschafts-, umwelt-, rechts-, steuer-, sozial-, bildungs- und gesellschaftspolitischen Interessen gehört,

2. die Interessen des ländlichen Raumes zu vertreten,

3. die Tätigkeit der Mitgliederorganisationen in allen wesentlichen Angelegenheiten zu koordinieren und zu unterstützen.

4. Parteipolitisch unabhängig, setzt sich der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. für eine umweltschonende, nachhaltige, tierschutzgerechte, zukunftsorientierte, vielfältig strukturierte, unter marktwirtschaftlichen Bedingungen leistungs- und wettbewerbsfähige Landwirtschaft bei Chancengleichheit aller Unternehmen ein. Er setzt sich dafür ein, dass die freie Verfügbarkeit der Eigentümer über ihren Grund und Boden sowie über ihr Kapital gewahrt bleibt.

Der Verband strebt die Erhaltung der Kulturlandschaft, des ländlichen Raumes und der natürlichen Lebensgrundlagen der Landwirtschaft an. Der Verband tritt konsequent für die Erzeugung qualitativ hochwertiger Lebensmittel und für die Stärkung der Marktstellung einheimischer Erzeugnisse ein.

Daraus ergeben sich folgende Aufgaben:

- Einflussnahme auf agrarpolitische Entscheidungen der Landesregierung;
- Gleichrangige Förderung und Unterstützung der Unternehmen in allen Rechtsformen im Haupt- und Nebenerwerb;
- Pflege der Zusammenarbeit sowie Abstimmung und Entwicklung gemeinsamer agrarpolitischer Aktivitäten mit anderen Verbänden;
- Unterbreitung von Vorschlägen zur Agrargesetzgebung;
- Einflussnahme und Mitsprache bei wirtschaftlichen und ökologischen Strukturentscheidungen, die die Stellung des Berufsstandes berühren;
- Vertretung und Mitsprache bei der Festlegung ökonomischer Regelungen für die Landwirtschaft nach dem Grundsatz der Chancengleichheit;
- Wahrung der Interessen des Berufsstandes gegenüber allen Bereichen der Volkswirtschaft, insbesondere gegenüber der Landmaschinen- und Vorleistungsindustrie sowie gegenüber der Verarbeitungsindustrie und dem Handel;
- Förderung von Initiativen beim Absatz der Produkte, insbesondere durch Zusammenarbeit mit Erzeugergemeinschaften und beim Aufbau bzw. der Beteiligung an landwirtschaftlichen Handels-, Verarbeitungs- und Absatzkapazitäten;
- Einflussnahme auf die Gewährleistung eines Dienstleistungsangebotes für die spezifischen Unternehmensarten in betriebswirtschaftlicher, sozioökonomischer, rechtlicher und steuerlicher Hinsicht;
- Einflussnahme auf die Organisation der Aus- und Weiterbildung zur Vermittlung breit gefächerter unternehmerischer Kenntnisse;
- Einflussnahme auf eine angemessene Einkommens- und Sozialentwicklung der Landwirtschaft im Vergleich zu anderen Volkswirtschaftsbereichen.

Unser Leitbild

Unsere Landwirte legen in ureigenem Interesse größten Wert darauf, die natürlichen Ressourcen Boden, Luft und Wasser zu bewahren, die Belange des Tierschutzes in Haltung, Zucht und Fütterung zu garantieren sowie eine vielfältige Kulturlandschaft und die Artenvielfalt zu erhalten.

Unsere Aufgabe ist es, die Bauern dabei zu unterstützen und sie auf politischer und gesellschaftlicher Ebene zu vertreten. Hier sehen Sie einen kurzen Überblick über unser Leitbild, ausführlich finden Sie alle Punkte unter:

www.bauernverband-st.de/leitbild

Verantwortung

Unsere landwirtschaftlichen Betriebe richten ihre Arbeit auf ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit aus.

Pflanzenproduktion

Unsere Landwirte stehen für eine effiziente, sichere und ressourcenschonende Bewirtschaftung von Nutzflächen.

Agrarstruktur

Wir stehen für ein vielfältiges Nebeneinander von allen Betriebsformen und für eine in Sachsen-Anhalt verankerte Landwirtschaft.

Tierproduktion

Verantwortungsvolle und wissensbasierte Tierhaltung ist ein zentraler Grundpfeiler für eine nachhaltige und wertschöpfende Landwirtschaft.

Ernährungssicherheit

Als Gunststandort mit sehr guten Bedingungen sind wir in der Pflicht, auch überregional die Ernährung zu sichern.

Wirtschaft und Bildung

Wir setzen uns für Bildung, Forschung und qualifizierten Nachwuchs ein, um den Standort Sachsen-Anhalt zu stärken.

Natur- und Umweltschutz

„Schützen durch Nützen“! Praktischer Umwelt- und Naturschutz, der Landwirte aktiv und kooperativ einbindet.

Dialog und Öffentlichkeitsarbeit

Wir stehen für den Dialog mit Gesellschaft, Medien und Politik und einen respektvollen Umgang miteinander.

Die Ebenen der Verbandsarbeit

Der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. ist ein wichtiges Glied in einer Kette, die die Interessen von Landwirten vor Ort bis auf die globale Ebene transportiert und vertritt. Wie die Kreisverbände in Sachsen-Anhalt jeweils Mitglieder des

Landesverbandes sind, ist der Landesverband Teil des Deutschen Bauernverbandes (DBV). Der DBV ist Mitglied im COPA-COGECA und damit auch in der WFO. Wie sich diese Struktur aufbaut, wird in der folgenden Übersicht deutlich:

Welt



Mit der 2011 gegründeten **World Farmers' Organisation** gibt es einen Verband, der die Interessen der Landwirtschaft weltweit zusammenbringt und vertritt. Die WFO arbeitet eng mit der Weltbank und den Vereinten Nationen (UN) zusammen.

EU



COPA-COGECA ist der europaweite Dachverband der Landwirtschaft, bestehend aus COPA (Ausschuss der berufsständischen landwirtschaftlichen Organisationen) und dem COGECA (Allgemeiner Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften).

Bund



Im **Deutschen Bauernverband** sind die 18 Landesbauernverbände zusammen an einem Tisch. Hier kann besprochen werden, was für alle wichtig ist. Da alle zusammen entscheiden, werden auch die Unterschiede zwischen den Landwirten berücksichtigt.

Länder



In insgesamt **18 Landesverbänden** sind die einzelnen Kreisverbände organisiert. Während Berlin keinen Landesverband hat, haben manche Bundesländer, wie Nordrhein-Westfalen, zwei Landesverbände.

Kreise



Rund **300 Kreisverbände** sind für die deutschen Landwirte der Ansprechpartner vor Ort. Die Vorstände und Geschäftsführer in den Kreisen sind die Grundlage der Struktur, die über die Landesverbände und Berlin bis in die EU reicht.

Auf allen Ebenen

Ob im Landkreis, im Landtag oder in Brüssel, die Bauernverbände arbeiten an den Stellen mit, die die Landwirte betreffen. Dies ist für die Bauern und Betriebe sehr wichtig, da dort entschieden wird, wie in der Praxis gearbeitet werden soll oder darf. Die Entscheidungen auf allen Ebenen können dazu führen, dass die Agrarbranche floriert, aber auch, dass ganze Bereiche nicht mehr arbeiten können. Viele Beispiele dafür bietet die Tierhaltung. Bei der Haltung von Tieren gelten zwar

europaweite Grundregeln, diese werden jedoch auf Landesebene oft weiter verschärft. Falls auf Kreisebene noch weitere Einschränkungen vorgenommen werden, ist eine Haltung von Schweinen, Rindern oder Geflügel mitunter nicht mehr möglich. Daher ist es wichtig, für alle Landwirte, dass die Bauernverbände bei Entscheidungsprozessen mitwirken. Nur dadurch können an den Berufsstand auch umsetzbare Anforderungen gestellt werden.

Verbandsarbeit ist Lobbyarbeit – Für die Landwirtschaft

Nicht selten wird von Landwirten und Interessierten die Frage gestellt „Was macht der Bauernverband?“. Seit 1990 ist der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. auf der Grundlage seiner Satzung tätig und tritt als Anwalt und damit Lobbyvertreter der Landwirtschaft in Sachsen-Anhalt auf. Um die Interessen aller Betriebe gezielt zu vertreten, wird das Ehrenamt auf Kreis- und Landesebene durch hauptamtliche Strukturen unterstützt. Kern aller Aktivitäten ist es, in vielfältigen und mitunter langwierigen politischen Prozessen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene Positionen der Landwirtschaft zu formulieren und engagiert an Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung heranzutragen. Das geht über das Einbringen eigener Themen in Richtung der Landespolitik sowie durch die gezielte Stellungnahme zu Gesetzesvorhaben, Verordnungsentwürfen, Förderverfahren, Grundstücksverkehr, Ausbildungsthemen, Anhörungen in parlamentarischen Ausschüssen und vielem mehr. Alle Aktivitäten dienen dazu, gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Landwirtschaft zu sichern, und das für alle Betriebsformen.

Der Begriff des Lobbyverbandes wird von vielen Menschen nicht gerne gesehen, letztendlich aber ist jeder Interessverband ein Lobbyverband und faktisch auch jede Person ein Lobbyist für sich selbst. Berufsständische Interessenvertretung ist damit die gebündelte Form von Lobbyismus, um Ziele zu erreichen. Gemeinsame strategische Ziele können im Regelfall besser erreicht werden, wenn viele Personen und Betroffene hinter einem Verband stehen, die zahlreichen Nichtregierungsorganisationen und Bürgerbewegungen in Deutschland machen das anschaulich vor. Damit wird es für Politik und Verwaltung schwieriger, an artikulierten Themen vorbeizukommen. Lobbyarbeit ist vor

allem aber auch Networking zu involvierten Entscheidungsträgern in Parteien, Regierung und Verwaltung. Diese Arbeit ist im Regelfall eine langwierige, weil die Entscheidungsträger in genannten Organen sich zu Themen und Positionen abstimmen müssen und Parteipolitik oft eine Rolle spielt. Auch dort liegt eine große Verantwortung des Berufsstandes; immer wieder an neuralgischen Punkten fachlich und juristisch einzuhalten und vor allem mögliche Fehlentwicklungen mit Auswirkungen auf die Landwirtschaft im politischen Frühstadium zu erkennen. Um dies leisten zu können, hat der Bauernverband ein intensives Netzwerk zu Politik, Verwaltung, Regierung, staatlichen Einrichtungen, Hochschulen und Wissenschaft, Verbänden, Organisationen und Institutionen und nicht zuletzt den Medien in Sachsen-Anhalt aufgebaut, um kontinuierlich und qualifiziert für die Landwirtschaft einzutreten.

Unterstützt wird das gewählte Ehrenamt durch die hauptamtlichen Strukturen, die oft ein wesentlicher Frühindikator sind, um auf politische Prozesse Einfluss zu nehmen. Erfolgreiche Verbandsarbeit lebt davon, dass sich langjährig etablierte Strukturen immer wieder auf geänderte politische Rahmenbedingungen einstellen und sich damit im Interesse der Landwirtschaft engagieren. Hierzu gehört Ausdauer im politischen Geschäft ebenso wie umfangreiche, detaillierte Sachkenntnis in Einzelthemen.

Marcus Rothbart
Hauptgeschäftsführer



Die Meinungsbildung im Verband

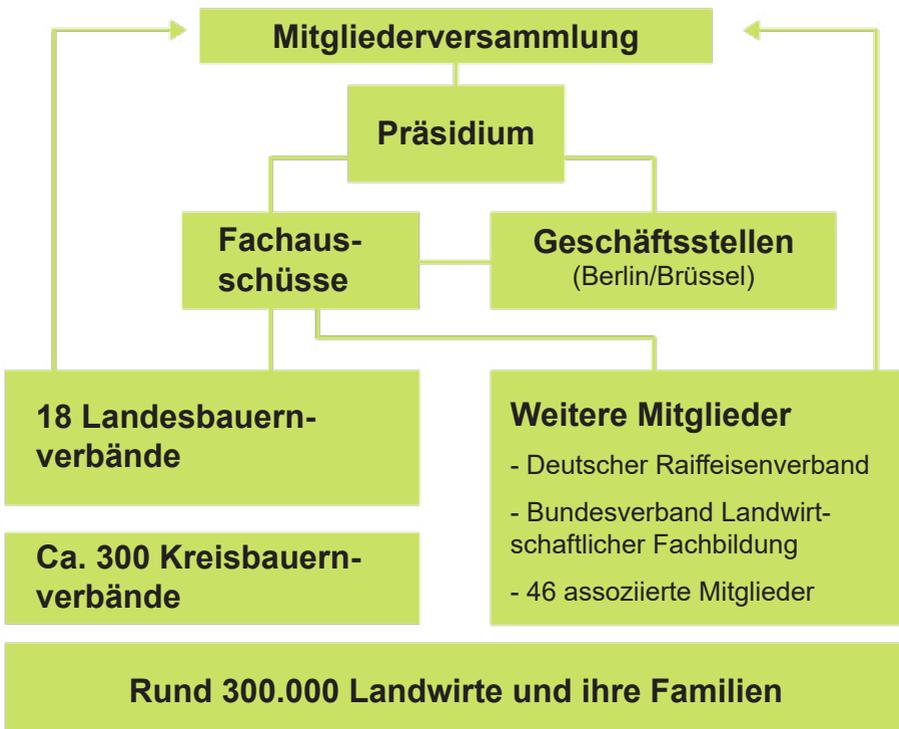
DBV-Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das höchste Beschlussorgan des DBV und setzt sich aus knapp 600 Delegierten der Mitgliedsverbände zusammen. Assoziierte Mitglieder sind mit jeweils einem Delegierten vertreten. Die Mitgliederversammlung bestimmt die Leitlinien und Grundsatzpositionen des DBV. Alle vier Jahre wählen die Delegierten den Präsidenten und den Vorstand des DBV. Die Mitgliederversammlung findet in der Regel im Rahmen des Deutschen Bauerntages statt. Er tagt einmal im Jahr an wechselnden Orten in Deutschland.

Meinungsbildung auf Landesebene

Auch in den Landesbauernverbänden findet die Meinungsbildung über eine große Mitgliederversammlung statt. Im Bauernverband Sachsen-Anhalt treffen jedes Jahr rund 200 Delegierte der elf Kreisverbände auf dem Landesbauernverbandstag die wichtigsten Entscheidungen für den Landesverband. Diese Entscheidungen geben auch den Kurs für alle anderen Gremien des Verbandes vor, wie den Landesvorstand, die Fachausschüsse und Arbeitsgruppen sowie natürlich auch für die hauptamtliche Arbeit in den Geschäftsstellen.

Meinungsbildung im Deutschen Bauernverband



Präsidium

Das Präsidium besteht aus dem Vorstand, den Vorsitzenden der Fachausschüsse und Arbeitsgemeinschaften, dem Hauptgeschäftsführer, den Kreisgeschäftsführern, den Referenten mit dauerndem Teilnahmerecht und assoziierten sowie fördernden Mitgliedern. Das Präsidium befasst sich mit wirtschafts- und agrarpolitischen Angelegenheiten und unterbreitet den übrigen Verbandsorganen Beschlussempfehlungen.

Landesvorstand

Dem Landesvorstand gehören der Präsident, bis zu sechs vom Landesbauernverbandstag zu wählende Mitglieder (Wahlmitglieder) sowie die Kreisvorsitzenden an. Die Zuständigkeit des Landesvorstandes erstreckt sich auf die Beschlussfassung zu allen verbandspolitischen Fragen, soweit hierbei nicht die ausschließliche Zuständigkeit des Landesbauernverbandstages gegeben ist. Insbesondere ist der Landesvorstand zuständig für:

- die Wahrnehmung der berufsständischen Interessenvertretung im Lande,
- die Bestätigung des Finanzplanes und dessen Abrechnung,
- die Bestätigung des Jahresaufgabenplanes, des Stellenplanes sowie der Organisation des Geschäftsbetriebes,
- die Bestätigung der Geschäftsordnung,
- die Ernennung von Ehrenmitgliedern.

Arbeitsgruppen

Wenn ein aktuelles Thema auftaucht, das nicht durch einen der vielen Fachausschüsse abgedeckt wird, bildet sich eine Arbeitsgruppe. Bestes Beispiel dafür ist die Arbeitsgruppe „Tierhalter - Tierärzte“, dort findet anlassbezogen ein Austausch zwischen den beiden Gruppen statt.

Fachausschüsse

In Fachausschüssen werden Themen wie Pflanzenproduktion, Milchviehhaltung und Energie besprochen. Durch den fachlichen Austausch können insbesondere die Themen besprochen werden, die alle Mitgliedsbetriebe betreffen, unter anderem Marktentwicklungen oder die Umsetzung von Landesverordnungen. Wenn beispielsweise neue Gesetzesvorhaben geplant sind, kann durch die Arbeit in den Gremien frühzeitig und auf überregionaler Ebene abgeschätzt werden, was für Auswirkungen diese auf die Landwirtschaft haben werden. In den darauffolgenden Beratungen werden auch externe Experten einbezogen und Kontakt mit den betreffenden Behörden gesucht. Die Gremienarbeit ist wichtig, da so beispielsweise Gesetzesvorhaben aus Perspektive der Praktiker begleitet werden können.

Die Beschlüsse in den Gremien des Bauernverbandes werden anschließend vermittelt, durch Gespräche mit Entscheidungsträgern, aber auch durch Mitteilung an die Öffentlichkeit. Durch eine gemeinsame Interessenvertretung nach außen, zu Politik, Medien, Verwaltung und anderen Organisationen der Branche, tritt die Landwirtschaft insgesamt gewichtiger auf. Dafür ist der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. mit allen relevanten Parteien im Gespräch.



Vertretung des Berufsstandes

Infrastrukturprojekte

Der Bauernverband wird als Träger öffentlicher Belange zu vielen Infrastrukturprojekten angehört, seien es Straßen, Deiche oder Stromtrassen. Eine Vertretung der Landwirte ist hier wichtig, da bei Infrastrukturprojekten auch immer die Landwirtschaft betroffen ist. In enger Absprache mit den betroffenen Landnutzern und -eigentümern, werden die Belange der Landwirtschaft in spezifischen Stellungnahmen beleuchtet und in den Diskussionsprozess eingebracht. Darüber hinaus werden auch die Entschädigungsleistungen verhandelt und weitere Empfehlungen des Bauernverbandes gegeben, dies vermeidet spätere Konflikte.

Raumbedeutsame Entwicklungen

Im Landesentwicklungsplan und in den regionalen Plänen werden die raumbedeutsamen Entwicklungen entschieden und dargestellt. Solche Entwicklungen lösen immer eine Betroffenheit der Landwirtschaft aus, egal, ob es z.B. den Naturschutz, die Rohstoffgewinnung, die Wassergewinnung, die Windenergieerzeugung oder die Landwirtschaft selbst betrifft. Bei allen Planungen sind wir als Verband präsent, gleichen die Auswirkungen der Vorhaben mit den Belangen unserer Mitglieder ab, stellen deren Betroffenheit dar und vertreten Planungswünsche, z.B. bezüglich der Ausweisung von Vorranggebieten für die Landwirtschaft. Landesweit bedeutsame Trassenplanungen, z.B. Stromleitungen, begleiten wir selbstverständlich auch in Interesse der Grundstückseigentümer und Nutzer.

Grundstücksverkehr

Das Grundstücksverkehrsgesetz schreibt vor, dass die Genehmigungsbehörde des Landkreises, vor der Entscheidung, ob eine landwirtschaftliche Fläche an jemanden verkauft werden darf, die landwirtschaftliche Berufsvertretung angehört werden muss, also die betreffenden Kreisbauernverbände. Dies trifft hauptsächlich bei der Veräußerung von Flächen zu überhöhten Preisen zu, oder wenn landwirtschaftliche Nutzflächen an Nicht-Landwirte verkauft werden sollen. In diesen Fällen erarbeiten die Bauernverbände aus der jeweiligen Region spezifische Stellungnahmen, um negative Einflüsse auf die regionale Agrarstruktur und die Landwirte möglichst zu verhindern.



Vertretung des Berufsstandes

Gewässerunterhaltung

Die Landwirtschaft wird jährlich an ihrer Vorteilsnahme aus der Unterhaltung der Fließgewässer in Gestalt der umgelegten Beiträge erinnert. In niederschlagsreichen Jahren wird die Intensität und Qualität der Gewässerunterhaltung zu einem Prüfkriterium für die Vermeidung von Vernässungsschäden bei den Landnutzern. Die Gewässerunterhaltung steht im Spannungsfeld von naturnaher Gewässerunterhaltung als eine Aufgabe der europäischen Wasserrahmenrichtlinie einerseits und einer aus unserer Perspektive schadlosen Ableitung des Oberflächenwassers andererseits. Der ordnungsgemäße Abfluss wird von den verschiedenen Nutzergruppen und Interessengruppen unterschiedlich interpretiert und steht zusätzlich unter dem Druck nicht ausufernder Kosten. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Landwirte nicht nur an Gewässerschauen teilnehmen, sondern in den Verbandsversammlungen oder in den Verbandsausschüssen unsere Belange vertreten können. Dafür wurde auf unser Drängen eine obligatorische Mitwirkung von Grundstückseigentümern und Nutzern eingeführt. Wir als Verband entsenden in jeden der 28 Unterhaltungsverbände unsere Berufene.

Sie haben ein Mitspracherecht zu allen wesentlichen Fragen des Verbandes und seiner Tätigkeit, wodurch die Effektivität und der Unterhaltungsaufwand beeinflusst werden kann. Selbstverständlich ist die Gewässerunterhaltung immer wieder ein Thema der politischen Verbandsarbeit. Wichtige Beispiele sind die Themen Vernässungen und Biber.

Hochwasserschutz

Im Land wurden 19 mögliche Deichrückverlegungen mit über 3.000 Hektar neuem Deichvorland und Polder mit über 2.000 Hektar Flutungsfläche identifiziert. Hochwasserschutz ist ein gesamtgesellschaftliches Interesse, dem sich die Landwirtschaft stellen muss. Damit zusätzliche Retentionsflächen (Überflutungsflächen) geschaffen und dem Hochwasserschutz Genüge getan wird und trotzdem unverhältnismäßige Härten vermieden bleiben, ist unsere Verbandsarbeit notwendig. Alternativ zu Deichrückverlegungen können die landwirtschaftsverträglicheren Polder erreicht werden. Die Prozesse im Hochwasserschutz sind langwierig, da auch Ziele des Naturschutzes in der Diskussion berücksichtigt werden.



Vertretung des Berufsstandes

Kreis-, Landes- und Bundesebene

Der Bauernverband steht für fachlichen Dialog in der Auseinandersetzung mit anderen Interessensvertretern und Behörden. Meistens können mit Hilfe des Bauernverbandes Probleme gelöst werden, bevor ein Anwalt sich kümmern muss. Von zentraler Bedeutung ist in diesem Zusammenhang ein „guter Draht“ zu Behörden von der Kreisebene, über die Landwirtschaftsämter, Landeseinrichtungen oder Bundesbehörden. Auslegungsfragen zum Düngerecht, Streitigkeiten im Bereich Umwelt- und Naturschutz, Unklarheiten in Förderangelegenheiten oder die Betroffenheit von sonstigen Vorhaben, wie Straßenbau, Schutzgebietsausweisungen, Gewässerstau, Schadstoffbelastungen durch Altlasten, führen durch eine Bündelung beim und Bearbeitung durch den Kreisbauernverband in der Summe zu besseren Ergebnissen.

Gesetzgebungsverfahren

Der Schwerpunkt der Gesetzgebung liegt beim Bund. Hinzu kommt die Gesetzgebung der EU, die mit ihren Verordnungen in den Mitgliedstaaten unmittelbar geltendes Recht schafft und durch ihre Richtlinien die Mitgliedsstaaten bindet, diese in nationales Recht umzusetzen. Neben der Landesgesetzgebung ist die der Landkreise, z.B. bei der Ausweisung von Naturschutzgebieten, nicht zu vernachlässigen. In unserer Gesellschaft ist das Agieren von Interessenverbänden zur Durchsetzung ihrer Ziele bis in die Gesetzgebung hinein stark ausgeprägt. Die jüngsten Entwicklungen auf

den Gebieten des Gewässer-, Natur-, Tier- und Klimaschutzes sowie des Pflanzenschutzmittelrechts zeigen deutlich auf, wie in das Wirtschaften der Landwirtschaft eingegriffen wird bzw. werden soll. Vertritt eine Branche ihre Belange nicht offensiv, kann sie ideologischen Interessen ausgeliefert sein. Die deutschen Bauern haben sich in Ausrichtung auf die Gesetzgebung gut aufgestellt. Der Deutsche Bauernverband vertritt unsere Interessen auf EU- und Bundesebene. In Sachsen-Anhalt nehmen wir jede Gelegenheit in Gesetzgebungsverfahren wahr, die Auswirkungen eines Vorhabens umfänglich aufzuzeigen und ein sachgerechtes Abwägungsergebnis zu fördern. Das ist mit Stellungnahmen allein nicht getan. Unverzichtbar sind Gespräche mit Abgeordneten, Vertretern der Landesregierung, Landräten und zuständigen Beamten, um ihnen die landwirtschaftliche Betroffenheit zu vermitteln.



Vertretung des Berufsstandes

Flurbereinigungsverfahren

Flurbereinigungen sind ein Verfahren zur Boden-Neuordnung, das angewandt wird, wenn in Gebieten kleine Teilflächen zusammengelegt werden sollen. Bei Flurbereinigungen vertritt neben den Eigentümern auch der Bauernverband als Nebenbeteiligter in den Teilnehmergeinschaften die Interessen der Landwirtschaft. Mit Sachverstand und in enger Absprache mit unseren Mitgliedsbetrieben erstellen wir Stellungnahmen und begleiten den gesamten Prozess, um für die Beteiligten gute Ergebnisse herbeizuführen. Um in Flurbereinigungsverfahren für die beteiligten Verpächter und Landwirte zufriedenstellende Lösungen zu finden, sind nicht nur die Lage und die Größe der Flächen wichtige Faktoren, auch die landwirtschaftliche Nutzung muss berücksichtigt werden. Da nicht alle Flächen für Landwirte gleich nutzbar sind, legen wir als Bauernverband darauf besonderes Augenmerk.



LEADER

LEADER steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ – übersetzt bedeutet dies „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Es ist eine Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Kommission für einen neuen Ansatz zur Entwicklung ländlicher Räume. Sie sieht vor, Ansätze zu fördern, die von aktiven, auf lokaler Ebene tätigen Partnern umgesetzt werden.

Die Initiative soll die lokalen Akteure unterstützen und das Potenzial ihres Gebietes in einer längerfristigen Perspektive herausarbeiten. Hervorzuheben ist bei LEADER-Projekten, dass immer eine nur für genau das Gebiet geltende Analyse vorgenommen wird. Dabei wird neben dem Ist-Zustand auch die Geschichte und das Entwicklungspotenzial berücksichtigt. Auf Grundlage dieser Analyse werden Entwicklungsstrategien konzipiert, die auf die jeweilige Region zugeschnitten sind.

In Sachsen-Anhalt gibt es 23 Leader-Aktionsgruppen (LAG), in denen der Bauernverband mitarbeitet, um dafür zu sorgen, dass die Mittel zielgerichtet eingesetzt werden. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass ein großer Teil der Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) stammen und damit die aktive Beteiligung des Berufsstandes wichtig ist. Landwirte und die landwirtschaftlichen Berufsverbände gehören europaweit zu den engagiertesten LEADER-Akteuren.

Partner in betrieblichen Belangen

Kreisgeschäftsstellen

In den Kreisgeschäftsstellen finden Mitglieder des Bauernverbandes ihre direkten Ansprechpartner für verschiedene Fragen. Aus der Kreisgeschäftsstelle wird deren Beantwortung organisiert, aus eigenem Wissen, mit Unterstützung der Fachreferenten und Juristen aus der Hauptgeschäftsstelle oder durch entsprechend kompetente Dritte.

Häufig entstehen in der Umsetzung von Verordnungen oder Gesetzen in der Praxis Probleme, für die Lösungen zum Vorteil der Mitglieder gefunden werden müssen. So können Ausnahmegenehmigungen, Klarstellungen oder Hilfestellung erwirkt werden, die zum besseren Umgang oder zur Lösung des Problems beitragen.

Manchmal suchen Verbandsmitglieder auch für ein bestimmtes Vorhaben finanzielle oder planerische Unterstützung. Durch ein breites Netzwerk helfen die Verbandsmitarbeiter, die richtigen Ansprechpartner zu finden und setzen sich für die Förderung des Vorhabens ein.

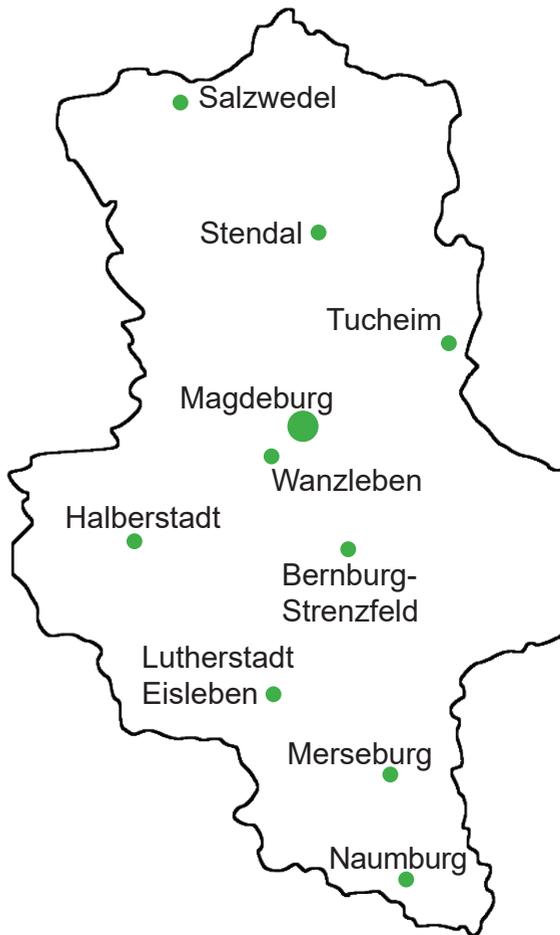
Kontakt

Wenn Sie mit der Kreisgeschäftsstelle in Ihrem Kreis den Kontakt aufnehmen wollen, finden Sie alle Kontaktdaten auf der letzten Seite der Broschüre und unter www.bauernverband-st.de

Falls Sie allgemeine Fragen zum Bauernverband haben, oder Fachfragen zu bestimmten Themen, wenden Sie sich direkt an die Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg.

KreisgeschäftsführerInnen

Jeder Kreis in Sachsen-Anhalt beschäftigt eine Kreisgeschäftsführerin oder einen Kreisgeschäftsführer. Diese sind mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort und kennen die Menschen, Betriebe und Strukturen ihrer Region.



Mitglied werden

Eine Mitgliedschaft im Bauernverband Sachsen-Anhalt bietet, neben dem vereinten Auftreten gegenüber Politik und Verwaltung, viele weitere Vorteile. Die Landwirte und Betriebe erhalten Marktinformationen des Deutschen Bauernverbandes und Informationen über Veränderungen nationaler und regionaler Gesetze und Richtlinien, ebenso über notwendige Anträge oder Formulare. Regelmäßige Rundschreiben zu rechtlichen Belangen sichern unseren Mitgliedern, dass sie immer auf dem Laufenden sind.

Durch die Kooperation des Bauernverbandes mit verschiedenen Dienstleistern informieren wir Sie auch über Sonderkonditionen für Verbandsmitglieder. Weitere Informationen finden Sie bei der Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH und dem Europaverband mittelständischer Unternehmen und Verbände e.V. Dort finden Sie viele Informationen über

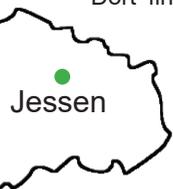


**Gemeinsam
Stark
Im Bauernverband**

unsere Vertragspartner und die spezifischen Konditionen. Mehr erfahren Sie auch in dieser Broschüre ab Seite 28.

Vor allem aber unterstützt jedes Mitglied, ob landwirtschaftlicher Betrieb, Privatperson oder Fördermitglied, den gesamten Berufsstand. Jedes Mitglied trägt dazu bei, dass die Landwirte, ihre Betriebe und Familien eine gemeinsame Interessenvertretung haben, die unverzichtbar ist, um auch in Zukunft eine moderne und nachhaltige Landwirtschaft in Sachsen-Anhalt zu haben.

Wenn Sie die Arbeit des Bauernverbandes überzeugt, dann können Sie bei den Kreisbauernverbänden Mitglied werden. Sprechen Sie uns an.



Jessen

Fünf gute Gründe

1. Eine Stimme in der Politik
2. Ansprechpartner in jedem Kreis
3. Fachreferenten zu vielen Themen
4. Informationen zu Verwaltung und Politik in Sachsen-Anhalt
5. Einsparungen durch Rahmenverträge

Schutzgebiete und Landwirtschaft

Bestimmte Flächenkulissen, beispielsweise Natura 2000-Gebiete und Natur- und Landschaftsschutzgebiete, sind mit Verboten belegt, welche für diese Standorte die Betriebsführung und Produktion begrenzen. Entwicklungsmöglichkeiten können dadurch eingeschränkt oder komplett versagt sein. Über 11 % der Landesfläche sind Natura 2000-Gebiete und ca. 30 % der Landesfläche sind Landschaftsschutzgebiete. Die Gebiete und Einschränkungen überlagern sich zum Teil.

Bei der Ausweisung von neuen Schutzgebieten können die Schutzziele und damit die absehbaren Einschränkungen, nicht

beanstandet werden, in deren Festlegung besteht politische Gestaltungsfreiheit. Allerdings sind die rechtsetzenden Körperschaften verpflichtet, nur geeignete, erforderliche und verhältnismäßige Verbote auszusprechen. Insbesondere bei der Natur 2000-Landesverordnung ist es dem Bauernverband gelungen, Erleichterungen zu erwirken. Der Bauernverband wird bei der Regionalplanung in alle Vorhaben einbezogen und beteiligen sich dementsprechend. Der Bauernverband setzt sich für einen Natur- und Umweltschutz ein, dessen Ziele in Kooperation mit den Landwirten in Sachsen-Anhalt erreicht werden können.

Landwirtschaftliche Sozialversicherung (LSV)

Die Landwirtschaft verfügt über ein eigenständiges, agrarsoziales Sicherungssystem. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ist der bundesweite, agrarsoziale Sozialversicherungsträger und vereint die landwirtschaftliche Unfallversicherung (LUV), Kranken- und Pflegeversicherung (LKK/LPK) sowie die Alterssicherung der Landwirte (LAK) unter einem Dach.

Die LSV ist auf die spezifischen Bedürfnisse der Landwirte zugeschnitten. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung bietet sie landwirtschaftlichen Unternehmen und bäuerlichen Familien einen umfassenden Versicherungsschutz. Selbstverwaltung bedeutet dabei, dass die Versicherten über ihre gewählten Vertreter weitestgehend eigenständig gegenüber dem Staat unter den gesetzlichen Vorgaben Einfluss auf ihre Angelegenheiten nehmen. Die Bauernverbände benennen jeweils ihre

Kandidaten für die Vertreterversammlung, die von den Versicherten direkt gewählt werden. Die gewählten Vertreter sind allein den Versicherten verpflichtet. Dadurch sind die LSV-Träger sehr nah an den Menschen, für die sie Leistungen erbringen. Die Erfahrungen aus dem Berufsstand fließen direkt sowohl in die Ausrichtung als auch die Entscheidungen der SVLFG ein. Die Vertreterversammlung der SVLFG umfasst 60 Mitglieder, 20 Vertreter der Arbeitnehmer, 20 Selbständige ohne fremde Arbeitskräfte und 20 Arbeitgeber.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Dritten nach § 18 SGB II sind beim Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. Beratungsstellen in Salzwedel, Jessen, Oschersleben, Rothenschirmbach, Merseburg und Naumburg eingerichtet, jeweils am Sitz der regionalen Kreisverbände. Dort können Versicherte direkte Beratung in Versichertenangelegenheiten kostenfrei in Anspruch nehmen.

Rechtsberatung des Bauernverbandes

Der Bauernverband bietet individuelle Rechtsberatung von Mitgliedern zu Themen der berufsständischen Arbeit und eine Orientierungshilfe für jeweils anstehende, individuelle Entscheidungen der Unternehmer zum Umgang mit einem Sachverhalt. Im Vorfeld den rechtlichen Rahmen bzw. Chancen und Risiken zu erkennen, ist eine solide Basis für einen qualifizierten Umgang mit einem Problem. Nachgefragt werden Auskünfte zu:

- Pachtrecht
- Arbeits- und Sozialrecht
- Naturschutzrecht
- Vertragsrecht
- Kommunalabgabenrecht
- Straßen- und Wegerecht
- Nachbarschaftsrecht

Betriebe sind immer wieder von Planfeststellungsverfahren für den Verkehrswegebau und Leitungsbau betroffen. Berechtigte Belange können nur angemessen vertreten werden, wenn sie im Anhörungsverfahren erörtert und als Einwand vorgetragen werden. Der Bauernverband unterstützt seine Mitglieder bei der Erarbeitung von Stellungnahmen und begleitet die Anhörungen. Die Bauleitplanung der Kommunen mit Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen ist ein seltenes Thema, das dann aber erhebliche Auswirkungen haben kann, beispielsweise durch die Verschärfung eines Emissionskonfliktes, der Einschränkung langfristiger Entwicklungsperspektiven auf der Hofstelle oder des Entstehens hoher Kommunalabgaben. Hierzu können die Erfahrungen des Verbandes eingebracht werden.

Als Berufsverband helfen wir auch durch individuelle Prüfung von Verträgen zur Mitbenutzung von Grundstücken zur Erzeugung von Windenergie, für den Betrieb von Photovoltaikanlagen sowie bei Funksendemasten. Wir bieten den Betroffenen eine qualifizierte, juristische Basis für deren vertragliche Beziehungen, die auch möglichen Konfliktsituationen Stand halten.



Delegierte

Landesbauern

Kreisbauernverbände

Mitgliederversammlungen
der Kreisbauernverbände

Kreisvorstände

Landes

Geschäftsfüh

Präsi

Vizepräsi

Gewählte Vorst

Kreisvor

Gemeinsamer Geschäftsbetrieb

Kreisgeschäftsstellen

KGF Mansfeld-Südharz
RAin Helgard Wiegand

- CF Land- und Forstwirtschaftlicher Arbeitgeberverband
- Soziales und Arbeitsrecht
- LSV-Beratungsstelle

KGF Altmarkkreis Salzwedel
Annegret Jacobs

- Ökologischer Landbau
- Öffentlichkeitsarbeit

KGF Anhalt
Mirko Bader

KGF Stendal
Kerstin Ramming

- Fachgebiet Wolf

KGF Nordharz
Diana Borchert

- Zusammenarbeit mit der Bienenwirtschaft

KGF Burgenland
Tina Eulau

ab November 2019

KGF "Jerichower Land"
Peter Deumelandt

- Stellvertreter
- Hauptgeschäftsführer
- Regionalpolitik und Regionalforen
- LEADER, ELER/ESF

KGF "Börde"
Christian Apprecht

- Direktvermarktung
- Öffentlichkeitsarbeit
- EDV

KGF Salzland
Dr. Susanne Brandt

- Fachreferentin für Acker- und Pflanzenbau, NaWaRo
- Antragsverfahren, AUKM, CC, Pflanzenschutz / Saatgut / Düngung

KGF Wittenberg
Thekla Schicht

- GF Wirtschaftsverband Eier und Geflügel Sachsen-Anhalt e.V.
- Agrarstruktur, Baurecht, Regionalpolitik

Hauptgeschäftsführer
Marcus Rothbart

Tierprodu
Futte

Nele
bis Jan
(Eite

Recht u
RA Edg

Verban
Datenschu
Agrardien
A

Julia

Verans
organ
Andrea

Landesbauernverbandstag

berichtet

Revisionskommission

Präsidium

Vorsitz

Präsident

Vizepräsidenten

Landesräte

Landesmitglieder

Landesvorsitzende

BERATEN

Vorsitzende der Fachausschüsse

assoziierte und fördernde Mitglieder

Hauptgeschäftsstelle

Produktion und Betriebsmittel

Kruse
(Januar 2020
in Anwesenheit)

Bildung und Nachwuchsgewinnung

Dr. Ines Okunowski

Land und Umwelt
Landesrat Grund

Rechnungswesen und Hausverwaltung

Hella Entrich

Landesmedien,
Landesratbeauftragte,
Landesrat Sachsen-Anhalt
Landesrat Jörn

Sekretariat
Josephine Deutel

Landesrat
Landesrat Dröbler

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Erik Hecht

Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH

Geschäftsführer
Marcus Rothbart

Sekretariat und Rahmenverträge
Heike Hutsch

Mitarbeiterinnen
Elke Jacobi
Gabriele Finster
Ursula Lindner

Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Geschäftsführer
Thomas Henneken
Marcus Rothbart

Ansprechpartner
Lothar Saage

Veranstaltungen

So vielfältig wie die Aufgaben des Bauernverbandes sind auch die Veranstaltungen, die jedes Jahr geplant, organisiert und durchgeführt werden. Neben den Veranstaltungen der Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit (ab Seite 21) und der Nachwuchsarbeit (ab Seite 24) richtet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. natürlich auch Veranstaltungen direkt für die Mitglieder aus.

Weiterbildungen

Der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. stellt seinen Mitgliedern nicht nur Fachinformationen und News zur Verfügung, es werden auch fachliche Weiterbildungen organisiert. Für Tierhalter und Ackerbauern wird durch die jeweils zuständigen Mitarbeiter in Erfahrung gebracht, in welchen Bereichen eine Weiterbildungsveranstaltung organisiert werden soll.

Im Bereich Tierhaltung, wo kontinuierlich neue Anforderungen und Gesetze herausgegeben werden, aber auch viel geforscht wird, können Mitglieder durch die vom Verband organisierten Weiterbildungen viele Informationen gewinnen. Dabei steht immer deren Praxistauglichkeit im Vordergrund. Neben den eigenen Referenten werden auch Experten aus der Verwaltung oder dem Bauernverband verbundenen Organisationen involviert.



Im Bereich des Ackerbaus sind besonders fachliche Veranstaltungen zum Thema Pflanzenschutz vonseiten der Landwirte gut besucht. Auch dort gibt es in jedem Jahr viele Neuerungen zu besprechen. Zudem müssen alle landwirtschaftlichen Anwender von Pflanzenschutzmitteln sich kontinuierlich weiterbilden und dies über zertifizierte Kurse auch nachweisen können.



Exkursionen

Wer Menschen von der Landwirtschaft überzeugen möchte, muss sie auf die Betriebe einladen, und wenn Betriebsleiter und andere Mitglieder des Bauernverbandes sich von etwas überzeugen wollen, kann der Bauernverband für sie eine Exkursion organisieren, häufig in Form einer Flurfahrt in einem der Kreise. Die Flurfahrten sind mit Besichtigungen von Betrieben verbunden. Das nebenstehende Bild entstand als Mitglieder des Bauernverbandes Salzland einen Familienbetrieb besuchten. Der Betrieb der Familie Becker ist für sein Rotes Höhenvieh sowie dessen Zucht mehrfach ausgezeichnet.



Der Ernteball des Bauernverbandes

Für die vielen Mitglieder des Verbands sowie Gäste richtet der Bauernverband Sachsen-Anhalt einmal im Jahr einen großen Ernteball aus. Neben den Landwirten nehmen auch Vertreter der Landespolitik und Partner aus der Wirtschaft und der Hochschulen Sachsens-Anhalts teil. Ein Großteil der Gäste kommt jedes Jahr, denn der Abend dient neben

dem Geselligen auch dem persönlichen Austausch untereinander, aber abseits des Tagesgeschäftes. Im Zentrum der Veranstaltung steht das Miteinander im Verband, natürlich sind aber auch die Live-Musik, das Tanzen und das Treffen mit Bekannten auch über den Bauernverband hinaus jedes Jahr gute Gründe, um wieder am Ernteball teilzunehmen.



Das Grüne Klassenzimmer

Gemeinsam gestalten der Bauernverband und landwirtschaftliche Betriebe seit vielen Jahren für Schüler/innen aller Schulformen erfolgreich das „Grüne Klassenzimmer“. Im Rahmen der themenbezogenen Betriebsführungen wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, die regionale Landwirtschaft mit all ihren Facetten durch eigenes Erleben kennenzulernen, ihr Wissen aus dem Unterricht zu vertiefen und sich über Ausbildungs- und Entwicklungschancen in der Landwirtschaft zu informieren. Die Schulen zeigen beständiges und sogar noch zunehmendes Interesse am Projektangebot, das in seiner bisherigen und bewährten Form als außerschulischer Lernort Anerkennung findet und vom Land Sachsen-Anhalt finanziell unterstützt wird. Daran wollen wir anknüpfen und die Zusammenarbeit mit den Schulen stärken. Während viele Lehrer jedes Jahr mit einer neuen Klasse „ihren Betrieb“ besuchen, legen manche Tierhalter „Einblick-Fenster“ an, durch die Schülerinnen und Schüler in



die Tierställe schauen können, wo es normalerweise nicht möglich ist. Teilnehmende Betriebe versuchen die Landwirtschaft von ihrer modernsten und interessantesten Seite zu zeigen.

Nachwuchswerbung für die Grünen Berufe

Sachsen-Anhalt ist ein landwirtschaftlich geprägtes Bundesland, die Landwirtschaft hat sich hier zu einem hochmodernen Wirtschaftszweig im ländlichen Raum entwickelt. Dadurch besteht ein Fach- und Führungskräftebedarf, motivierter Berufsnachwuchs in der Agrarbranche wird gesucht und findet oft schnell eine Stelle. Wichtig sind daher unter anderem Messeauftritte. Überregional stattfindende Berufsorientierungsmessen wie die „KickStart“ oder die „CHANCE“ sind, genau wie viele regionale Veranstaltungen,

ein wichtiger Kontaktpunkt zwischen Schüler/innen und der Wirtschaft. Der Bauernverband beteiligt sich an über zwanzig Veranstaltungen im Jahr. Unterstützt werden Messeauftritte des Berufsverbandes von Auszubildenden oder Jungfacharbeitern unserer Mitgliedsbetriebe, welche die Schüler/innen auf Augenhöhe informieren. In einer dualen Ausbildung können interessierte Jugendliche eine Ausbildung in einem der 13 in unserem Land angebotenen „Grünen Berufe“ starten.

Bildungsmaterial für Schulen

Da immer mehr Menschen und damit natürlich auch Kinder in Städten leben, ist die Arbeit mit Schulen sehr wichtig. Wenn sie es nicht selbst erleben, muss den Kindern über ihren Bildungsweg die Möglichkeit gegeben werden, echte Informationen über eine moderne und nachhaltige Landwirtschaft zu erhalten. Auch wenn es natürlich

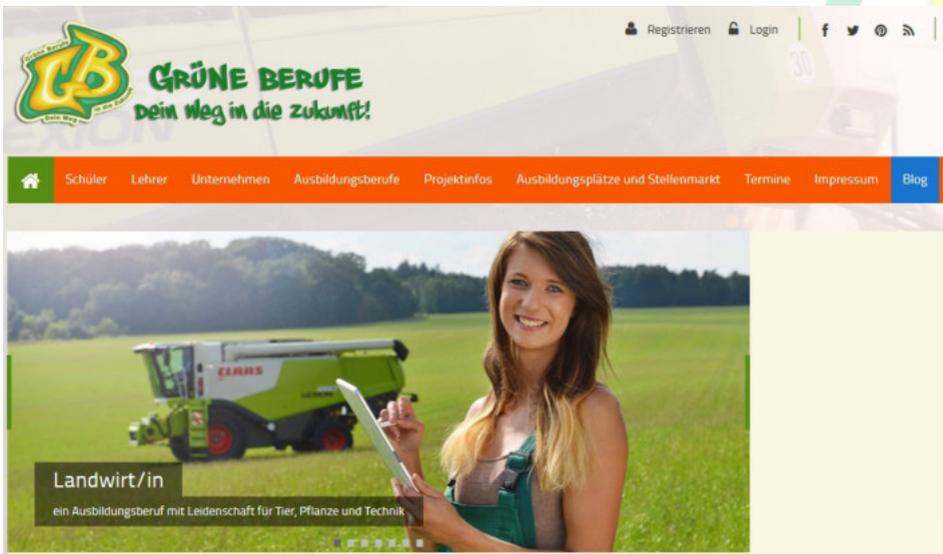
am besten ist, wenn sich Schülerinnen und Schüler vor Ort ein Bild machen können und eigene Eindrücke sammeln. Von besonderer Bedeutung für die Arbeit mit Schulen und die Bereitstellung von Material für Lehrer hat der „information.medien.agrar. e.V.“ (i.m.a). Mehr dazu finden Sie auf Seite 25.

grüne-berufe.de

Unter dem Motto „Grüne Berufe – Dein Weg in die Zukunft!“ wirbt der Bauernverband Sachsen-Anhalt um engagierten Nachwuchs für die Agrarwirtschaft. In jedem September wird dafür die aktuelle Ausbildungsplatzbörse für das kommende Ausbildungsjahr gestartet. Zukünftige Schulabsolvent/innen und Interessierte finden auf der Internetseite www.grüne-berufe.de des Bauernverbandes somit frühzeitig die konkreten

Ausbildungsangebote und Informationen zu Bildungsmessen in ihrer heimatlichen Region.

Auf der Webseite grüne-berufe.de können sich nicht nur Schüler/innen informieren, sondern ebenso Lehrer und natürlich Eltern. Auch auf Fragen bezüglich Karrierechancen und die weiteren Bildungsmöglichkeiten im Anschluss an die Ausbildung bietet www.grüne-berufe.de Übersichten und weitere Informationen.



Regelmäßig Neuigkeiten

Auf www.bauernverband-st.de und ab 2020 im neuen Mitgliederbereich sammeln wir Informationen zur Landwirtschaft und dem Bauernverband. Regelmäßig erscheinen unser Infoheft sowie der Newsletter.

Informationsheft

Jeden Monat finden Fachveranstaltungen, politische Treffen oder andere interessante Entwicklungen in Sachsen-Anhalt und darüber hinaus statt. Für die Mitglieder kostenlos erscheint daher das Infoheft, in dem diese Themen gesammelt und aufbereitet dargestellt werden. Doppel- und Sonderseiten bieten ausreichend Platz, um komplexe Themen oder Rechtslagen ausführlich zu erklären. Des Weiteren hat das Infoheft zwei Besonderheiten: Im Infoheft werden jeden Monat aktualisiert die wichtigsten Termine für Veranstaltungen und Fortbildungen gelistet. Die Leser erhalten so an einer Stelle alle wichtigen Termine. Außerdem erscheint alle drei Monate eine Sonderseite mit Betriebsunfällen. Dort werden Vorfälle beschrieben und wie sie



hätten verhindert werden können. Die Betriebsleiter erhalten durch das Infoheft also auch Informationen, wie sie die Arbeitssicherheit verbessern können.



Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

BV Sachsen-Anhalt e. V. · Maxim-Gorki-Str. 13 · 39108 Magdeburg, Tel. 0391/73969-0 Fax. 0391/73969-33

Wochenbrief

Kalenderwoche 48 vom 26. – 02.12.2018

Redaktionsschluss: 05.12.2018, 14.00 Uhr

Konferenz zur EU-Agrarpolitik nach 2020

Mitgliederversammlung der Europäischen Bewegung

Wochenbriefe

Viele kleine Informationen, die zeitnah an die Landwirte weitergegeben werden sollen, werden zu Beginn jeder Woche als Newsletter an die Betriebe geschickt.

Dieser Wochenbrief enthält Neuigkeiten aus dem Verband und der Fachwelt, aber auch Informationen zu Sonderangeboten bei Partnern sowie den Tochterunternehmen des Bauernverbandes.

Pressearbeit

Meinungen vertreten

Der Bauernverband ist für Politik und Verwaltung der erste Ansprechpartner, wenn diese ein Meinungsbild des Berufsstandes benötigen. Als wichtigste berufsständische Interessenvertretung der Landwirtschaft in Deutschland ist der Deutsche Bauernverband bundesweit und der Bauernverband Sachsen-Anhalt für unser Land das wichtigste Sprachrohr an Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung. Der Bauernverband vereint die vielen unterschiedlichen Betriebsarten in einer Gemeinschaft und kann somit, ohne einzelne Bereiche zu vernachlässigen, für den gesamten Berufsstand sprechen. Eine gemeinsame, starke Stimme in der Öffentlichkeit ist wichtig, um die zentralen Anliegen der Landwirte aus Sachsen-Anhalt und dem gesamten Bundesgebiet gemeinsam zu vertreten. Dabei ist der Bauernverband, weil er von den Mitgliedern getragen wird,

besonders glaubwürdig, denn jeder gewählte Vertreter des Verbandes ist selbst Landwirt. Neuigkeiten finden Journalisten und Interessierte unter:

www.bauernverband-st.de.

Ansprechpartner vermitteln

Der Bauernverband ist nicht nur Sprachrohr der Landwirtschaft, er ist auch erster Ansprechpartner für Journalisten, wenn diese auf der Suche nach einem Interview sind. Besonders bei den spezielleren Themen, wie etwa Sonderkulturen, kann der Bauernverband den Journalisten viel Zeit bei der Suche ersparen. Als Verband wissen wir, welche Landwirte thematisch passen und können den direkten Kontakt vermitteln. Landwirte mit guten Ideen für journalistische Beiträge vermitteln wir wiederum an die richtigen Ansprechpartner bei der Presse.



Pressegespräche und -konferenzen

Da viele Themen, mit denen sich die Landwirte und der Bauernverband beschäftigen, sehr kompliziert und vielschichtig sind, können nicht alle wichtigen Informationen als Pressemitteilung herausgegeben werden. Dafür eignen sich jedoch Pressegespräche und Pressekonferenzen. Dazu werden Journalisten eingeladen, meist zu einem aktuellen Thema, welches dann ausführlich besprochen wird. Die Journalisten können Nachfragen stellen und erhalten vom Bauernverband so einen tiefen Einblick. Pressegespräche und Pressekonferenzen werden durch den Bauernverband meist dann organisiert, wenn Themen aktuell werden und viel Raum brauchen. Eine Ausnahme bildet die Pressekonferenz zum Jahresauftakt. Dort



bekommen Journalisten einen Einblick, was die Landwirte in Sachsen-Anhalt bewegt, und einen Ausblick darauf, welche Themen in absehbarer Zeit wichtig werden. Als kompetente Interessenvertretung ist im Verband oft schon vorab bekannt, welche Themen relevant werden.

Tag des offenen Hofes

Der Tag des offenen Hofes ist eine der wichtigsten Veranstaltungen für landwirtschaftliche Betriebe und Bauernhöfe, an dem der unvoreingenommene Dialog zwischen Landwirten und Verbrauchern vor Ort und ohne Hürden geführt werden



kann. Dazu öffnen in Sachsen-Anhalt jedes Jahr viele Betriebe über das gesamte Land verteilt ihre Hofstore und laden ein, sich ein Bild von der täglichen Arbeit in der Landwirtschaft zu machen. Darüber hinaus findet im Juni ein landesweiter Tag des offenen Hofes statt, der durch den Bauernverband organisiert wird. Dort wird immer auch ein Bühnenprogramm geboten und Landespolitiker werden eingeladen. Dadurch findet mit Anwohnern und Angereisten ein Dialog statt, auch mit den Politikern können sich die Landwirte vor Ort austauschen.

Alle zwei Jahre findet ein deutschlandweiter Tag des offenen Hofes statt, der durch den Deutschen Bauernverband (DBV) organisiert wird. Dabei findet immer eine bundesweite Auftaktveranstaltung statt, bei der sich die Bundesländer abwechseln. Dorthin kommen nicht nur besonders viele interessierte Besucher, auch hochrangige Politiker und Bundesminister nehmen an der Veranstaltung teil.

Demonstrationen

Trotz aller Beratung und der Dialoge, die der Bauernverband mit der Politik und anderen Interessengruppen führt, können nicht immer einvernehmliche Wege gefunden werden. Besonders bei weitreichenden Themen, die viele Mitglieder betreffen, werden daher auch gelegentlich Demonstrationen angemeldet. Beispielsweise bei der Landesverordnung

zu Natura 2000; trotz vieler Gespräche wurde eine Verordnung in Kraft gesetzt, die einen sehr negativen Einfluss auf die Landwirtschaft und keinen echten Ausgleich hat. Daran wurde die Landesregierung erinnert, als rund 500 Landwirte, Waldbesitzer, Angler und andere Interessengruppen lautstark vor der Staatskanzlei demonstriert haben.



Aus der Branche in die Öffentlichkeit

Forum Moderne Landwirtschaft

Im Forum Moderne Landwirtschaft (fml) haben sich Verbände wie der Bauernverband sowie Organisationen und Unternehmen der Landwirtschaft und der vor- und nachgelagerten Bereiche zusammengeschlossen. Das Anliegen dieses Zusammenschlusses ist, zwischen der Gesellschaft und den Vertretern der modernen Landwirtschaft einen Dialog zu ermöglichen. Dafür ermöglicht das fml authentische, verbrauchernahe Einblicke in die landwirtschaftliche Praxis, beispielsweise durch den „ErlebnisBauernhof“, der jedes Jahr auf der Internationalen Grünen Woche aufgebaut wird. Auch die „AgrarScouts“ sind ein Projekt des fml.

Dabei nehmen Landwirte aus der Praxis an Messen teil, um Verbraucher authentisch zu informieren.

information.medien.agrar

Ein wichtiger Anlaufpunkt für alle Lehrer, die Informationsmedien zu den Themen Landwirtschaft, Natur und Ernährung brauchen, ist der „information.medien.agrar. e.V.“ (i.m.a). Besonders an i.m.a ist, dass die Materialien fortlaufend aktualisiert werden, weil die Landwirtschaft sich jedes Jahr weiterentwickelt. Viele der Unterrichtsmaterialien den Schulen fast kostenlos zur Verfügung gestellt werden.



**Agrardienste
Sachsen-Anhalt
GmbH**

Finanzielle Vorteile für Sie als Mitglied

Als Mitglied im Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. können Sie die Vorteile der Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH nutzen. Neben Beratung und Dienstleistungen gibt es eine Vielzahl von finanziellen Vorteilen durch Rahmenverträge mit namhaften Unternehmen. Im Angebot sind neben Autos und Bürobedarf auch Betriebsmittel und vieles mehr. Alle Vertragspartner finden Sie auf der Webseite der Agrardienste Sachsen-Anhalt unter dem Punkt Rahmenverträge.

Wie können Sie die Vorteile nutzen?

Sie können die Vergünstigungen, die Ihnen die Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH bietet, durch die Angabe Ihrer vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. erhaltenen Mitgliedsnummer, bei der Bestellung ganz einfach in Anspruch nehmen.

Besonderheit Autokauf

Durch Abrufscheine, die Sie per E-Mail oder telefonisch bei der Geschäftsstelle der Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH in Halle anfordern, können Sie sich die Sonderkonditionen beim Fahrzeugkauf sichern. Nähere Information über die Rabatte erhalten sie auf www.dbv-service.de, in der monatlich erscheinenden Verbandszeitung des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V., dem Informationsheft, oder telefonisch.

Immer auf dem neuesten Stand mit dem Newsletter

Informationen über neue Rahmenvertragspartner und Rabattaktionen erhalten Sie durch Abonnieren des Newsletters auf der Webseite der Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH.



Sitz im Haus der Landwirtschaft

Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg
Tel.: 0391 73969 – 0



Außenstelle Halle

Herweghstr. 100
06114 Halle (Saale)
Tel.: 0345 963911 – 0
info@agrardienstesachsenanhalt.de

Alle Rahmenvertragspartner finden Sie



Dienstleistungen der ASA GmbH

Datenschutz

Wir beraten Sie und setzen mit Ihnen DSGVO-konforme Konzepte für Ihren Betrieb und Ihre Mitarbeiter um.

Lohnbuchhaltung

Die Abrechnung von Lohn- und Gehaltsdaten verschiedener Branchen in hoher Qualität durch qualifizierte Lohnbuchhalter, die ihre Spezialkenntnisse stets der aktuellen Gesetzgebung anpassen, beinhaltet folgende Leistungen:

- Lohnabrechnung inkl. ATZ, KUG, Betrieblicher AV, VWL
- Überwachung SV-meldepflichtiger Tatbestände
- elektronische Übermittlung und Druck der Lohnsteueranmeldung

Erstellung von:

- Lohnsteuer-Einzelnachweisen
 - SV-Einzelnachweisen
 - Fibu-Buchungsbelegen mit KST- und KTR-Aufteilung
 - Zahlungsverkehrsunterlagen
 - Lohnjournalen
 - Jahreslohnjournalen
 - Dateien zur Lohnsteueraußenprüfung (GdPDU-Dateien)
- Bereitstellung der Übergabedatei für die Finanzbuchhaltung
 - Bereitstellung der Belege elektronisch oder in Papierform

Büroservice

Weniger Schreibtisch, mehr Praxis; unser Büroservice kann Ihnen verschiedene Arbeiten abnehmen, fragen Sie an!

Finanzbuchhaltung

Wir übernehmen die laufende Finanzbuchhaltung für Sie, um Ihnen den Rücken für Ihre produktiven Tätigkeiten im Tagesgeschäft freizuhalten. Die Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH behält die rechtliche Aktualität und die Sicherheit für Ihr Unternehmen im Blick und unterstützt Sie bei Ihren Vorhaben mit folgenden Leistungen:

- Kontierung nach eingerichtetem Kontenplan
- Abstimmung der Sachkonten
- Umsatzsteuer-Voranmeldung
- Erstellung einer Betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA)
- bei Bedarf Kostenstellen- oder/und Kostenträgerrechnung
- Beratung zu auftretenden Fragen zur Organisation der Finanzbuchhaltung
- vierteljährliche Überprüfung Ihrer Finanzbuchhaltung (Fibu-Check)
- Abstimmung und Lösungsansätze zu auftretenden Fehlern und eventuellen Problemen
- Ansprechpartner zur Klärung von auftretenden Fragen während Ihrer Bearbeitung



**Agrardienste
Sachsen-Anhalt
GmbH**

Autokauf mit Rabatten – bis zu 40 % bei Vertragspartnern

- Citroen
- Fiat Group (Alfa Romeo, Jeep)
- Hyundai
- Kia
- Mazda
- Mercedes
- Mitsubishi
- Nissan
- Opel
- Peugeot
- Renault
- Seat
- SsangYong
- Subaru
- Suzuki
- Toyota

KÄRCHER

makes a difference

Reinigungstechnik

Die Firma Kärcher, weltweit führender Anbieter von effizienten, ressourcenschonenden Reinigungssystemen, bietet Mitgliedern des Bauernverbandes in regelmäßigen Frühjahrs- und Herbstaktionen ihre Geräte zu attraktiven Preisen an.

Kärcher bietet eine kostenlose Verlängerung der Garantie auf 24 Monate sowie einen 24 Monate Ratenkauf für Mitglieder des Bauernverbandes.

Flüssiggas/Kraft und Schmierstoffe

Hoyer garantiert dank langjährige Geschäftsbeziehungen mit den größten internationalen Mineralölgesellschaften, eigener Tanklager und großer Fahrzeugflotte eine sichere Versorgung mit Heizöl, Dieselmotorkraftstoff, Vergasermotorkraftstoff und Flüssiggas, AdBlue®, technischen Gasen und Schmierstoffen sowie mobilen Tankanlagen.



Elektroenergie/Energiekonzepte

Sondervertragskunden erhalten einen Rabatt auf den Netto-Wirkbarkeitspreis. Wenden Sie sich an Ihren Kreisverband um die aktuellen Konditionen zu erfahren.

Intelligente Office-Lösungen und ganzheitliche Raumkonzepte

Die Firma BÜROTEC bietet Einbaumöbel, Büroausstattungen, Empfangs- und Wartebereiche, Cafeteria, Konferenz- und Medienbereiche sowie innenliegenden Sonnenschutz bzw. Verdunklung und Beleuchtung an. Ihr Dienstleistungspaket reicht von der Beratung bis zum ganzheitlichen Projektmanagement, d.h. Raumplanung, Montage von losem und Einbaumöbel, Umzugsmanagement, Mietmöbel sowie Leasing-, Finanzierungs- und Inventarisierungskonzepte. Ein Partner mit hohem Engagement, Leistungsfähigkeit sowie Servicequalität.



Alle Rahmenvertragspartner finden Sie



Unternehmensberatung Halle

Die GUBB GmbH berät landwirtschaftliche Unternehmen unabhängig von Rechtsform, Betriebsgröße und Produktionsrichtung. Durch praxisgerechte und effiziente Beratung unterstützt die GUBB dahingehend, dass unter den gegebenen einzelbetrieblichen Rahmenbedingungen ein bestmögliches Ergebnis erreicht werden kann. Durch engen Kontakt zu Verbänden, Kreditinstituten, Behörden und wissenschaftlichen Einrichtungen bezieht sie stets aktuelle Informationen in ihre Arbeit ein.



Kfz-Zubehör, Wartung- und Instandhaltungsarbeiten

Die Dienstleistungen der A.T.U. erstrecken sich von verschiedensten Reifen über Ölwechsel, Inspektionen, Verschleißreparaturen, Wartung, Instandhaltungsarbeiten, Diagnostik bei Elektronik und Klimatisierung, Windschutzscheibenreparatur, bis hin zum Verkauf von Fahrzeugzubehör. Voraussetzung zur Gewährung der Sonderkonditionen ist die Beantragung der A.T.U.-Card für Firmenkunden.

Reifen und mehr

Die Vergölst GmbH bietet den Mitgliedern im Bauernverband vergünstigte Konditionen für Beratung und Belieferung mit Reifen, Felgen und Zubehör und Serviceleistungen. Es werden auch umfassende Dienstleistungen im Bereich Autoservice (Aus-puff, Stoßdämpfer, Ölwechsel usw.) zu Mitglieder-Preisen angeboten.



horizont group

Ihr Spezialist für den Weidezaun und mehr. Über die Rahmenverträge der Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH erhalten Mitglieder des Bauernverbandes deutliche Rabatte auf alle gültigen Nettopreise der gesamten Produktpalette.

Qualitäts- Ersatz- und Verschleißteile für die Landwirtschaft

TECparts, eine Marke der BayWa, bietet Mitgliedern des Bauernverbandes qualitativ hochwertige Ersatzteile sowie Zubehör - von angetriebenen Maschinen, Anbaugeräten und Hoftechnik bis hin zu Verbrauchsteilen für die Werkstatt - zu attraktiven Preisen an.



Berufsbekleidung

Produkte und Dienstleistungen rund um Berufsbekleidung. Die Firma DBL Kuntze & Burgheim aus Hermsdorf bietet Mitgliedern des Bauernverbandes vergünstigte Konditionen bei Mietberufsbekleidung und Mietfußmatten.



**Agrardienste
Sachsen-Anhalt
GmbH**

Flüssiggas

Belieferung mit Flüssiggas und Bereitstellung von Gastanks. Mitglieder des Bauernverbandes können den rabattierten Bezug von Flüssiggas nach einmaliger Leistung der Firma/Person bei o.g. Vertragspartnern in Anspruch nehmen. Die Formulare dafür können Sie telefonisch anfordern.



Westfalen

Tankanlagen und Waschplätze



Ein interessantes Ausbauprogramm für Eigenverbrauchstankstellen und Betriebswaschplätzen bietet Ihnen die Firma Wibautec. Fachleute erarbeiten eine auf Sie angepasste optimale Lösung Ihrer Betankungs- und Waschanlagenanforderungen.

Vorgefertigte Bauelemente und bewährte Standardlösungen sichern eine hohe Qualität. Ein weiterer Service der Firma ist, auf Wunsch, die Erstellung von Bauanträgen und Genehmigungsanlagen.

Kopiertechnik

TOSHIBA

Toshiba bietet modernste Technologien und Innovationen als Lösung für alle Branchen mit ihren unterschiedlichsten Anforderungen. Angeboten werden Multifunktionssysteme und Drucker, sowie Etikettendrucker zu attraktiven Preisen.

Festnetz//Mobilfunk//Telematik//Datenkommunikation

WinnTel Kommunikation ist die ideale Kommunikationsplattform um Ihre Verträge rund um Festnetz, Mobilfunk, Telematik und Datenkommunikation zu optimieren, mit dem Ziel, Kosten zu senken.



Sicherheitsexperte für Privat und Gewerbe



Die Firma alarm 8 bietet Sicherheit durch Alarmanlagen, Videoüberwachung, Nebelsysteme, Schlösser und Schliesssysteme, Zeiterfassung und Zutrittskontrolle für Haus und Hof.

Tankkarten

Die TOTAL Deutschland GmbH gewährt Mitgliedern Sonderkonditionen im Rahmen der Nutzung der TOTAL Card. Die Preisnachlässe werden an TOTAL-, Avia-, Westfalen- und ARAL-Stationen sowie ausgewählten freien Tankstellen in Deutschland gewährt.



EMU e.V. – Einkaufsvorteile für alle

Europaverband Mittelständischer Unternehmen und Verbände e.V

Mitglieder des Bauernverbandes können Sondermitglied im EMU werden und dort viele weitere Vorteile in Anspruch nehmen. Dies können nicht nur unserer Betriebe tun, sondern zum Teil auch Privatmitglieder des Bauernverbandes. Die Rahmenverträge des EMU e.V. ergänzen die Angebote der ASA GmbH, beispielsweise durch Vorteile bei

Hotel- und Ticket-Buchungsservices, aber auch durch Angebote wie Flüssigfutter auf Melassebasis.

Hinzukommt: Ein Teil der Leistungen kann auch von der Belegschaft der Betriebe genutzt werden. Damit fördern wir die Zufriedenheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – das macht Ihr Unternehmen stark und interessant.

www.emu-verband-bvst.de



Unternehmen – Arbeitswelt – Personal



Mobilität – Reisen – und mehr



Service – Informationen – Aktuelles



Energie – Umwelt – Landwirtschaft



VVB mbH – Versicherungen für Landwirte

Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt mbH

Schutz für landwirtschaftliche Betriebe und in der privaten Vorsorge bietet Ihnen unsere VVB. Kunden werden nicht bloß Leistungen angeboten, die einzelnen Angebote sowie komplette Service-Pakete sind auf Landwirte, Betriebe und deren

besondere Anforderungen zugeschnitten. Die VVB als Unternehmen des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt soll unseren Landwirten und Familien gute und sichere Versicherungslösungen bieten, die in der Praxis funktionieren.



Die VVB des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt ist ein gemeinsames Unternehmen mit der R+V Versicherung. In jedem Fall: Fragen Sie unverbindlich an, vielleicht lohnt sich für Sie ein Wechsel. Die VVB berät Sie gerne zu bestehenden Verträgen oder neuen Versicherungslösungen.

www.vvb-st.de



Impressum

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

Unsere Verantwortung
Unsere Aufgaben
Unsere Arbeit

Herausgeber:

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.
Maxim-Gorki-Straße 13
39108 Magdeburg
Tel. 0391 / 7 39 69-0
Fax 0391 / 7 39 69-33
www.bauernverband-st.de
info @ bauernverband-st.de

November 2019 (Redaktionsschluss: 28.10.2019)

Gestaltung und Satz:

Erik Hecht,
Juliane Jörn

Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang
Deutschland

Redaktion:

Marcus Rothbart, V.i.S.d.P.
Christian Apprecht
Dr. Ines Okunowski
Hella Enrich
Andrea Drößler
Edgar Grund
Erik Hecht
Helgard Wiegand
Juliane Jörn
Nele Kruse
Peter Deumelandt

Bildnachweis: Verwendete Grafiken sind lizenzfrei (CC0), Abbildungen wurden von pixabay.com (CC0) oder für den Bauernverband Sachsen-Anhalt erstellt.

Titelbild: MonicaP/pixabay.com; Titelseite rechts: Christian Apprecht, Annegret Jacobs, Thomas Fabry.

Bildautoren:

Erik Hecht S. 9, 25, 26, 27, 28, 34
Christian Apprecht S. 20, 21, 26
Annegret Jacobs S. 21
Harald Lütke-meier S. 22

Anschrift der Kreisverbände

Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V.

Bahnhofstr. 6
29410 Salzwedel
Tel. 03901 / 471 633
Fax 03901 / 303 058
bvshalzwedel@bauernverband-st.de
<http://www.bauernverband-salzwedel.de/>

Bauernverband Anhalt e.V.

Am Gutshof 5
06406 Bernburg-Strenzfeld
Tel. 03741 / 6409199
Fax 03471 / 6409198
bvanhalt@bauernverband-st.de
<https://bauernverband-anhalt.de/>

Bauernverband „Börde“ e.V.

An der alten Tonkuhle 1
39164 Wanzleben
Tel. 039209 / 3013
Fax 039209 / 60511
bvboerde@bauernverband-st.de
<http://bauernverband-boerde.de/>

Bauernverband Burgenland e.V.

Domplatz 9
06618 Naumburg
Tel. 03445 / 203259
Fax 03445 / 230867
bvburgenland@bauernverband-st.de

Bauernverband „Jerichower Land“ e.V.

Ziesarstr. 16
39307 Tucheim
Tel. 039346/ 963473
Fax 039346/ 963474
bvjerichowerland@bauernverband-st.de

Bauernverband Mansfeld-Südharz e.V.

Hornburger Str. 30
06295 Lutherstadt Eisleben
OT Rothenschirnbach
Tel. 034776 / 90915
Fax 034776 / 90916
bvmanfeldsuedharz@bauernverband-st.de

Bauernverband Nordharz e.V.

Jägerstr. 23, 38820 Halberstadt
Tel. 03941 / 442170
Fax 03941 / 567273
bvnordharz@bauernverband-st.de

Bauernverband „Saaletal“ e.V.

Poststr. 14
06217 Merseburg
Tel. 03461 / 212161
Fax 03461 / 212164
bvsaletal@bauernverband-st.de

Bauernverband Salzland e.V.

Am Gutshof 5
06406 Bernburg-Strenzfeld
Tel. 03471 / 6409197
Fax 03471 / 6409198
bvshalzland@bauernverband-st.de
<http://bauernverband-salzland.de/>

Kreisbauernverband Stendal e.V.

Arneburger Str. 24
39576 Stendal
Tel. 03931 / 218866; Fax 03931 / 257176
bvstendal@bauernverband-st.de

Bauernverband Wittenberg e.V.

Bahnhofstr. 1
06917 Jessen
Tel. 03537 / 212419
Fax 03537 / 203432
bvwittenberg@bauernverband-st.de

IHR PLUS: MITARBEITER GEWINNEN UND BINDEN.

Partnerschaft für den Erfolg – mit dem
Landwirtschaftlichen Versorgungswerk der R+V.



Geschäftsführer Frank Schneider,
R+V-Fachberaterin Dr. Manuela Weggio
und Mitarbeiter Michael Krautz



Sprechen Sie mit uns!

www.agrarkompetenzzentrum.ruv.de

Lothar Saage - Bezirksdirektion Agrar, Sachsen-Anhalt
Köselitzer Dorfstr. 20a
06869 Coswig
Tel.: 0172/9037773
Fax: 0611/182272660 E-Mail: Lothar.Saage@ruv.de